

GEMEINDEBRIEF



in Mecklenburg-Bützow

10. Jg. • Nr. 36 • Sommer 2022

Aus dem Inhalt

S. 4 Gottesdienst • S. 6 + 7 Taizé • S. 8 Ökumene in Bützow



Liebe Gemeindeglieder, liebe Freunde der Gemeinde!

Viele schauen mehr als sonst in den Himmel – die Weite, das Blau lassen uns aufatmen.



Schön, wenn auch noch hier und da ein Regenbogen auftaucht – ein wunderbares Zeichen, das uns an den Bund Gottes mit uns Menschen erinnert. Trotz drohender Umwelt- und Ernährungskrisen, trotz Pandemie, Kriegen in der Welt und bei allen Zweifeln und Fragen: SEIN Bund bleibt. Darum ist der Regenbogen zu einem Hoffnungszeichen für Menschen auf der ganzen Welt geworden. Er ist eine Brücke zwischen Himmel und Erde und zeigt uns, dass wir alle unter einem Himmel wie unter einem Dach leben – Menschen auf allen Kontinenten, Tiere, Pflanzen – alle Geschöpfe. Dieses bunte und fröhliche Hoffnungszeichen am Himmel tröstet

uns, es ist aber auch zugleich eine Mahnung: Es erinnert an den Schöpfer und an unseren Auftrag, unsere Verantwortung, die wir in diesen Tagen deutlich erkennen: Für Gerechtigkeit zu sorgen, sich für Frieden einzusetzen, sorgfältig mit der Schöpfung umzugehen. Große Worte und Lebensweisen, deren Umsetzung mit kleinen Schritten beginnen und geschehen können. „Nur Mut!“, sagt der Regenbogen am Himmel. „Gott schenkt uns alle Farben und Kräfte, die wir dazu brauchen!“

*Herzlich grüßt Sie und Euch,
auch im Namen des Presbyteriums,
Ihre und Eure Pastorin
Christine Oberlin*

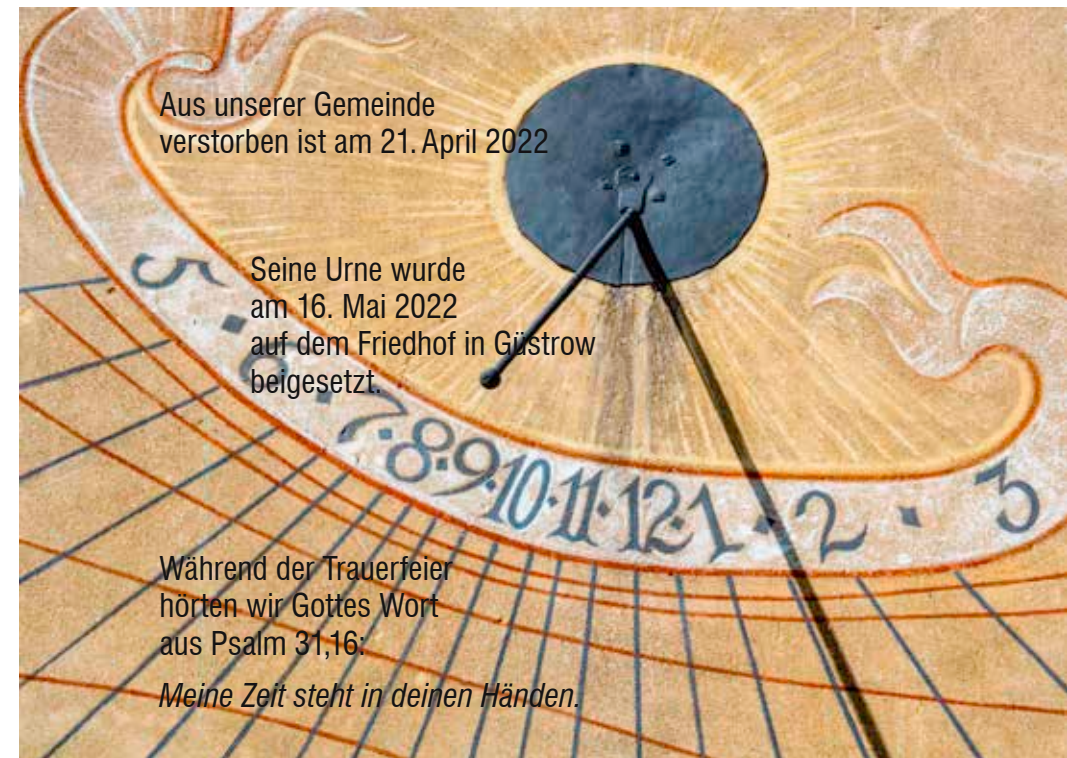
Aus unserer Gemeinde

Der **Frauenkreis** trifft sich in der Regel an jedem 3. Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr. Die nächsten Termine sind am 15. Juni, 20. Juli, 17. August und 21. September. Orte und Themen werden noch bekanntgegeben. Bei Fragen melden Sie sich bitte bei Presbyterin M. Schingen oder bei Pastorin Oberlin. Telefonnummern s. S. 11.

Der **Mal- und Gesprächskreis** trifft sich wieder ab dem 17. Mai dienstags

ab 15.30 Uhr. Die Leitung der Gruppe hat Friedrich Schiller. Bei Fragen melden Sie sich bitte im Pfarrhaus.

Die **Lektorengruppe** trifft sich am Freitag, 10. Juni, 17 – 19 Uhr in der Pfaffenstraße. Bitte achten Sie auch auf die Abkündigungen oder erkundigen Sie sich im Pfarrhaus. Auch andere Interessierte sind herzlich willkommen. Es gelten bei allen Veranstaltungen die jeweils gültigen Hygieneregeln.



Unsere Gottesdienste



Pfingstmontag, 6. Juni	11 Uhr	Gottesdienst auf dem Neuen Markt Rostock
	11 Uhr	Fest-Gottesdienst „10 Jahre Nordkirche“ im Ratzeburger Dom
	10.30 Uhr	Hafengottesdienst in Dierhagen
Sonntag, 19. Juni	15 Uhr	Gottesdienst
Mittwoch, 22. Juni	19.30 Uhr	Taizé-Andacht in der Stiftskirche
Sonnabend, 25. Juni	11–17.30 Uhr	Workshop „Junge Familien“ in der Pfaffenstraße
Sonntag, 3. Juli	15 Uhr	Gottesdienst Kirche im Freilichtmuseum Klockenhagen
Sonntag, 17. Juli	15 Uhr	Gottesdienst
Sonntag, 7. August	15 Uhr	Gottesdienst
Sonntag, 14. August	11 Uhr	Open-Air-Gottesdienst HanseSail im Rostocker Stadthafen
Sonntag, 21. August	15 Uhr	Gottesdienst
Sonntag, 4. September	15 Uhr	Gottesdienst

Wir bitten um Verständnis, wenn wir den Gottesdienstplan unter den derzeitigen Umständen kurzfristig ändern müssen.

Bitte achten Sie auf unsere Mitteilungen per Email oder auf der Homepage www.buetzow.reformiert.de oder rufen Sie uns an. Tragen Sie einen Mund-Nasen-Schutz und unterstützen Sie uns in der Einhaltung unseres Hygienekonzepts. Die Gottesdienste feiern wir bis auf weiteres in der Reformierten Kirche, Ellernbruch 6, in Bützow, in der Regel ab 15 Uhr. Es gelten die 3G-Regeln.

Herzlich willkommen!



CHRISTEN IN ROSTOCK FEIERN GEMEINSAM

HanseSail- Gottesdienst



So., 14. August 2022
11 Uhr im Rostocker Stadthafen

Jetzt Termin vormerken!

Alle aktuellen Informationen unter:

www.ChristeninRostock.de

Veranstalter:
Christliche Kirchen
und Gemeinden der
Hansestadt Rostock



Mit freundlicher Unterstützung von:
Hanse Sail
ROSTOCK

TAIZÉ

28|12|2022 – 1|1|2023

ROSTOCK



**Das 45. Europäische Jugendtreffen von Taizé
findet 2022|2023 in Rostock und Umgebung statt.**



**Alle Informationen und Termine
zu ersten Vorbereitungstreffen etc.**

TAIZEROSTOCK.DE

TAIZÉ-ANDACHTEN

Ökumenische **TAIZÉ-ANDACHTEN**
im Bereich unserer Kirchengemeinde, jeweils mittwochs 19.30 Uhr

22. Juni Stiftskirche mit einem Bruder aus Taizé	27. Juli Reformierte Kirche Ellernbruch	17. August Katholische Kirche Bahnhofstraße
--	--	--

28. September Taizé-Info-Abend, anschl. Gebet mit Brüdern aus Taizé

Jugendliche aus der Region Bützow fahren über Himmelfahrt
nach Taizé. Es gibt in diesem Jahr noch weitere Angebote
nach Südfrankreich zu fahren: im Sommer 30. Juli – 7. August und
im Herbst vom 7. bis zum 16. Oktober. www.ejm.de

Wir beten für den Frieden,
wir beten für die Welt,
wir beten für die Müden,
die keine Hoffnung hält,
wir beten für die Leisen,
für die kein Wort sich regt,
die Wahrheit wird erweisen,
dass Gottes Hand sie trägt.

Wir hoffen für das Leben,
wir hoffen für die Zeit,
für die, die nicht erleben,
dass Menschlichkeit befreit.
Wir hoffen für die Zarten,
für die mit dünner Haut,
dass sie mit uns erwarten,
wie Gott sie unterbaut.

Wir singen für die Liebe,
wir singen für den Mut,
damit auch wir uns üben
und unsre Hand auch tut,
was das Gewissen spiegelt,
was der Verstand uns sagt,
dass unser Wort besiegelt,
was unser Herr gewagt.

Ökumene in Bützow zugunsten ukrainischer Familien

Siebzehn junge Menschen aus unseren Kirchengemeinden und ukrainische Frauen musizierten am 13. Mai bei der ökumenischen Friedensandacht „Musik & Segen“ in der katholischen Kirche in Bützow. Sie sammelten unglaubliche 937,90€ für die Arbeit mit geflüchteten ukrainischen Familien in unserer Region.

Großer Dank allen Mitwirkenden und Spendern!“ *Ute Kubeler*



Fotos nur
in der Druckversion

Aus unserer Gemeinde

Neues Lied zum Schluss

Das Presbyterium hat beschlossen, von Karfreitag bis Pfingsten als Schlusslied „Freunde, dass der Mandelzweig wieder blüht und treibt“ (eg 651) in unseren Gottesdiensten zu singen. Damit verleihen wir unserer Hoffnung auf Frieden für die Menschen in der Ukraine und überall auf der Welt auf besondere Weise Ausdruck. Die erste Strophe lautet: „Freunde, dass der Mandelzweig wieder blüht und treibt, ist das nicht ein Fingerzeig, dass die Liebe bleibt?“



Radiogottesdienste mit Live-Übertragung auf ndr info am 24. Juli aus der Ev.-freikirchlichen Gemeinde (Baptisten) in **Rostock** und am 21. August aus der Ev.-lutherischen St. Marienkirche in **Pasewalk**, jeweils ab 10 Uhr.



Sommerkirche am 3. Juli – das bedeutet, wieder einmal in einer anderen Kirche oder Region unserer Kirche Gottesdienst zu feiern. Wir laden herzlich ein in die Kirche im Freilichtmuseum Klockenhagen bei Ribnitz. Nach dem Gottesdienst gibt es in der Gaststätte dort die Möglichkeit zum Kaffeetrinken. Bitte melden Sie sich, auch wegen möglicher Fahrgemeinschaften, bis zum 25. Juni im Pfarrhaus an. Wer mehr wissen möchte, schaue unter www.freilichtmuseum-klockenhagen.de



DER GEIST WEHT, WO ER WILL



Wild und laut geht es zu, wenn die Heilige Schrift vom Gottesgeist erzählt: Als stürmisch wehender Wind, als loderndes Feuer, fließendes Wasser, schnell dahinziehendes Wolkengebirge erscheint er in der Bibel. Bewegung. Energie. Schöpfungskraft. Das genaue Gegenbild zu Trägheit und Tod. Gottes Geist setzt Menschen in Bewegung, er inspiriert und treibt an, er bringt sie in Beziehung zu Gott und entfacht ihre Liebe und Solidarität untereinander.

„Und es geschah plötzlich ein Brausen vom Himmel wie von einem gewaltigen Sturm“, heißt es im Pfingstevangelium. Dass jeder die Apostel in seiner eigenen Sprache reden hört, ist den Menschen gar nicht geheuer: „Sie entsetzten sich aber alle und waren ratlos.“ Wir verstehen unter Geist gern etwas Vornehmes, Leises: Intellekt, Verstand, die Fähigkeit, brillant zu denken und geschliffen zu formulieren. Ganz anders die Zeugen des ersten Pfingstereignisses

damals in Jerusalem. Sie waren verstört, verunsichert, ja von Angst erfüllt.

Gottes Geist ist eine Gabe, die verwirrt, verändert, Leben und Hoffnung weckt. In der Schöpfungsgeschichte schwebt er über den Wassern. Der Prophet Ezechiel erzählt von einem Feld voller Totengebeine, er meint die nach Babylon verbannten Juden. Aber kaum fährt Gottes Geist in die morschen Knochen, werden sie lebendig, stellen sich voller Tatendrang auf die Füße. Jesus wird im Synagogengottesdienst in seiner Heimatstadt Nazareth behaupten: „Der Geist des Herrn ruht auf mir“ – und auf viel Skepsis stoßen.

Der Heilige Geist transportiert etwas von Gott zum Menschen: Leidenschaft, Sehnsucht, spirituelle Energie, Glaubenskraft. Im Geist ist Gott unter den Menschen gegenwärtig. Im Geist erfindet Gott sich neu, macht Gott sich klein, um bei den Menschen sein zu können.

Aber dieser Geist „weht, wo er will“, niemand kann ihn pachten, er hält sich nicht an Grenzen und heilige Hierarchien, die ihn zähmen wollen. In der Geschichte des Christentums drohte der mächtig brausende Atem Gottes bald zu einem sterbensmatten Hauch zu verkümmern, aus der kräftig flatternden Himmelstaube sollte ein fügsames Haustier werden. Zum Glück gab es Gegenbewegungen, und es gibt sie bis heute.

Zum Glück schwirrt er immer noch frei herum, der Gottesgeist. Er taucht dort auf, wo man ihn nicht vermutet. Er sorgt für Überraschungen, bringt die gewohnten Abläufe durcheinander.

CHRISTIAN FELDMANN



Graphic: Pfeiffer

Wenn Sie Kontakt zu Mitgliedern des Presbyteriums aufnehmen möchten, z.B. anlässlich eines Besuchs oder Ehejubiläums, sprechen Sie uns gerne an:

Sybille Dally, Lektorin, 1. stellv. Vorsitzende,

Dr. Ulrich Gerling

Olaf Hussels

Christine Oberlin, Pastorin, Vorsitzende, Kontakt s.u.

Arno Pöker

Margit Schingen, 2. stellv. Vorsitzende,

Dr. Karl-Edzard Schumacher, Schloßgartenallee 3a, 19061 Schwerin
Tel. 01 60 - 93 88 85 76; edzardschumacher@gmail.com

Adressen
in der Druckversion

Der Gemeindebrief wird herausgegeben
vom Presbyterium der Evangelisch-reformierten Kirche in Mecklenburg-Bützow
Redaktion: Pastorin C. Oberlin, Dr. Karl-Edzard Schumacher, S. Dally

Gesamtherstellung: Druckerei Karl Keuer, Bützow; druckerei@druck.de
Auflage 450 Exemplare, der nächste Gemeindebrief erscheint im **September 2022**.

So erreichen Sie uns:
Evangelisch-reformierte Kirche in Mecklenburg-Bützow
Pastorin Christine Oberlin
Pfaffenstraße 11, 18246 Bützow
Telefon 03 84 61 – 28 31
E-Mail: buetow@reformiert.de
presbyterium.buetow@reformiert.de
homepage: www.buetow.reformiert.de

Bankverbindung der Kirchengemeinde:
Ostseesparkasse Rostock
IBAN DE77 1305 0000 0201 0454 35 • BIC NOLADE21ROS
Bitte lassen Sie uns Ihre Email-Adresse zukommen
oder teilen Sie uns Änderungen mit!

*Wir wünschen Ihnen
erholungsreiche Sommertage.
Bleiben Sie behütet und gesund!*

*Herzliche Grüße
von Ihrem Presbyterium*

